

Tech-Wissen sammeln in vielen Betrieben

Technische Unternehmen setzen zunehmend auf Verbundausbildung, um ihren Azubis umfassendes Know-how an die Hand zu geben

von Kerstin Josupeit-Metzner



Andreas Fellner-Ziegler in seinem Ausbildungsbetrieb Resonic bei der Kalibrierung eines Systems zur Messung der Masseneigenschaften



Informationen zur Verbundberatung
verbundberatung-berlin.de
marktplatz-verbundausbildung.de



Kerstin Josupeit-Metzner,
Projektleiterin
Verbundberatung
Tel.: 030 / 63 41 52-00
josupeit@verbundberatung-berlin.de

Während in einigen Branchen in Berlin noch darauf gewartet wird, überhaupt wieder arbeiten zu können, wurden in anderen die ersten Auszubildenden des Jahrgangs 2020/2021 begrüßt. In anderen laufen die Vorbereitungen für den Ausbildungsstart auf Hochtouren.

Dazu gehören auch viele Unternehmen, die in technischen Berufen ausbilden. Marina Konieczny, bei der landesfinanzierten Verbundberatung für diese Berufe zuständig, erfuhr aus vielen Gesprächen in den letzten Wochen, dass ca. 90 Prozent der Unternehmen, die sie betreut, weiterhin auf Ausbildung setzen. Dabei reicht die Bandbreite möglicher Berufe z. B. vom zweijährigen Maschinen- und Anlagenführer bis zur Elektronikerin mit diversen Fachrichtungen, deren Ausbildung dreieinhalb Jahre dauert.

Viele Unternehmen setzen dafür auf Verbundausbildung – entweder für die Grundausbildung, besondere Inhalte, z. B. digitale Kompetenzen, oder auch die praktische Prüfungsvorbereitung. Infrage kommen dafür als Partner andere Unternehmen oder auch spezielle Ausbildungsdienstleister. Letztlich muss jedes Unternehmen für sich entscheiden, welche Variante in Bezug auf Flexibilität, technische Ausstattung und Kosten zum eigenen Ausbildungskonzept passt.

Dabei spricht auch nichts dagegen, mehr als einen Verbundpartner in Anspruch zu nehmen. Dazu Oliver Kolakowski, Ausbildungsleiter bei der Resonic GmbH: „Im Sinne der Qualität unserer Mechatronikerausbildung haben wir uns bewusst für zwei unterschiedliche Partner entschieden. Die einen decken vor allem die notwendige Grundausbildung ab und ergänzen uns im Bereich Mechanik und Fertigung. Die anderen unterstützen uns vorrangig im Bereich Elektro- und Steuerungstechnik sowie bei den fortgeschrittenen Ausbildungsinhalten. Außerdem bieten sie uns eine optimale Vorbereitung auf die praktischen Abschlussprüfungen.“

Auf den Service der Verbundberatung können alle Berliner Unternehmen zugreifen, in denen ausgebildet wird oder bei denen dies für die Zukunft ansteht, insbesondere kleine und mittlere spezialisierte Betriebe, die nicht alle Ausbildungsinhalte selbst abdecken können. Sie erhalten darüber hinaus Hinweise zu möglichen Fördermitteln für die Umsetzung dieses Ausbildungsmodells sowie u. a. für die Ausbildung von Frauen in männerdominierten technischen Berufen. ■